

Für O.P.

O.P., der Du vom östlichen Rand des Sprachraums und dessen Schafweiden (Pastior als Steigerungsform von Pastor) eingeflogen bist und von dort her produktiv fort- und weiterformuliert hast, aus der ehemaligen Nachbarschaft des frühen Hirten E.M. Cioran, stets bedächtig im Wortlaut und äußerst diskret im Umgang (*wer Namen einwirft, übernimmt Verantwortung*), ja in Deinen Antwort-Vorgaben immer schon um einen Sprung/um Sprünge voraus, so daß man jeweils aufs (innere) Nachhumpeln gefaßt sein mußte, ein Rätselaus- und auflöser in einer Person (*und was wäre / was man so unter / Trappe vermutet / anders als Trappe*), **ob** bei den frühen Treffen in Wien oder beim Besuch am 6. Oktober 77 in Berlin-Charlottenburg, Clausewitzstraße 2, wo Du (mit Heidede und Adolf) logiertest und Dich knapp vergleichend zu den Texten des Jüngeren geäußert hast, **ob** bei Deinen alles Mediokre unausgesprochen beschämenden Gedichtelesungen und Textvorträgen, die in ihrer kalkulierten Selbstverständlichkeit einer stets möglichen Poesie der Zukunft deutlich die Richtung wiesen, ob informell bei einem Petrarcasymposium im Klostergarten nahe Avignon, da die 33 Pastior / Petrarca-Gedichte bereits vorlagen, bewußt nicht einzeln, sondern en bloc einander gegenübergestellt, als Musterbeispiel gelungener tollkühner Über-Setzung (*auf der Buchstabenschiene ist vor dem Herzen alles gleich*), **ob** beim Ausschlichten und Ergänzen der Litaneien des Rückläufigen Wörterbuchs: ... Phosphor-Verhör-Kreuzverhör-Senior-Junior-inferior-Superior-Prior-**Pastior**-Major-Dekor-Likör..., ob bei den jährlichen Intensivtreffen des Bielefelder Colloquiums Neue Poesie jeweils Anfang Mai (die Knoblauchrauken ums Haus Neuland und im Schopketal sind bereits erblüht), wo Dir beim gemeinsamen Zugang aufs Bielefelder Rathaus (in dessen großem Saal von Jahreslesung zu Jahreslesung ein begeistertes Auditorium herangewachsen war) in der Aufschrift BürGERBERATung die drahtgestützte HollandBlumenmarktblume ins Auge gesprungen ist und Du ihr ein gleichnamiges extensiv anagrammierendes Gedicht gewidmet hast (*ob bodos foto* in FEIGGEHEGE), ob in dem mutwillig angepeilten gemeinsamen Lese- und Sprech-Auftritt in Hermannstadt / Sibiu im kommenden Kulturhauptstadtjahr, das jetzt ohne Dich stattfinden muß, stets bist Du ein intensiver innerer Begleiter gewesen und bleibst es im Leben Deiner Poesie

Bodo Hell, die horen, Heft 224, 4. Quartal 2006